



Reformierte
Kirchgemeinde
Tegerfelden
www.kirche-tegerfelden.ch

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung Do. 14. November 2019, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindesaal Tegerfelden

Vorsitz: Fr. Anita Sieber Hagenbach, Präsidentin der Kirchenpflege
Kirchenpflege: Hr. Matthias Bärtsch
Fr. Susanne Birchmeier
Fr. Eveline Birrer
Fr. Claudia Gaylan
Fr. Jeanne Schneider
Fr. Patricia Voirol-Deppeler
Fr. Pfrn. Birgit Wintzer
Hr. Pfr. Bernhard Wintzer

Protokoll: Fr. Susanne Haberstich, Sekretariat

Total: 1'191 Stimmberechtigte
Anwesend: 34 Stimmberechtigte

Anita Sieber Hagenbach begrüsst alle anwesenden Gemeindemitglieder zur Kirchgemeindeversammlung und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

Als sie aus dem Bernbiet in den Aargau zog, begegnete sie erstmals mit Erstaunen dem Ausdruck "Kirchenpflege". Die Kirche ist mehr als ein Gebäude, "Kirche pflegen" bedeutet darum auch, gemeinsam an der Gemeinschaft zu bauen. Das beinhaltet Teampflege, Austausch und gegenseitige Wertschätzung. In diesem Sinne baut die Kirchenpflege als kleine Einleitung mit Kartonschachteln, die mit den verschiedenen Ressorts beschriftet sind, symbolisch an der Kirche.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass die heute gefassten Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterliegen.

Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt. Zur Traktandenliste sind keine Anträge eingegangen.

Zusätzlich waren die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung sowie das Protokoll der letzten Versammlung auf der Homepage publiziert und konnten heruntergeladen werden. Ausgedruckte Protokolle liegen im Vorfeld der Versammlung jeweils in der Kirche auf.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler/in werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Doris Loosli, Endingen
- Kurt Haas, Lengnau

Die Stimmenzählenden melden 34 Stimmberechtigte plus 2 Gäste.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2019

Das Protokoll wurde im Vorfeld in der Kirche Tegerfelden aufgelegt und konnte zusätzlich im Internet auf der Homepage der Kirchgemeinde heruntergeladen werden. Das Sekretariat führt darüber hinaus eine „Abo-Liste“ für die Zustellung des Protokolls, falls erwünscht.

Beschluss: Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2019 wird mit dem besten Dank an die Verfasserin einstimmig und ohne Bemerkungen genehmigt.

3. Voranschlag 2020

Matthias Bärtsch, Ressortchef Finanzen, präsentiert sein drittes Budget. Grundlage bilden das Budget 2019 und die Rechnung 2018. Für 2020 wurden grössere Ausgaben bugetiert, da diese 2019 nicht realisiert wurden. Die Steuereinnahmen wurden mit Fr. 580'000.-- budgetiert. Unter dem Strich resultiert ein knapper Budgetüberschuss von Fr. 3'999.--.

Behörden/Verwaltung:

Die Entschädigung der Kirchenpflege wurde leicht erhöht von Fr. 1075.-- auf Fr. 1200.--. Die Arbeit im Sekretariat wird immer komplexer und anspruchsvoller. Deshalb wurde nach sechs Jahren eine Gehaltserhöhung budgetiert. Für die Überarbeitung der Homepage mit dem neuen Namen und Logo wurde Fr. 6'000.-- eingesetzt.

Per 1.1.2020 gilt das neue Reglement für die Kirchenmusik. Dementsprechend wurde der Arbeitsvertrag von Organistin Barbara Sollberger überarbeitet. Ihr Gehalt liegt leicht über dem Mindestlohn. Neu wird Joanna Isenegger ab dem 1.1.2020 ihre Tätigkeit als Bandleaderin aufnehmen. Mit der Vorbereitung und Durchführung des Suppentages kommen 2020 Mehrkosten auf die Kirchgemeinde zu.

Legat – Kirchenmusik:

Für den "Birrer Konzert Fond" wurde mit dem Konto 392 eine eigene Dienststelle geschaffen. Mit dem Betrag von Fr. 30'000.-- kann auch eine gewisse Infrastruktur, die nur für die Konzertreihe benötigt wird, sichergestellt werden. Unter anderem wird ein hybrides Digitalpiano angeschafft und eventuell auch Podeste.

Liegenschaften:

Für die Stromzufuhr zum Geräteschuppen sind nebst Elektriker- auch Grabarbeiten erforderlich. Diese Arbeiten werden mit jenen für die Aussenbeleuchtung bei der Kirche und dem Weg zwischen Kirche und Kirchgemeindesaal koordiniert.

Nachdem der Einsatz von Glyphosat zur Unkrautbekämpfung auf öffentlichen Plätzen verboten ist, wird die Anschaffung einer Maschine für die chemiefreie Unkrautvernichtung mit Heisswasser beantragt. Die Kosten von Fr. 8'000.-- sollen je hälftig durch die Kirchgemeinde sowie die politischen Gemeinden Tegerfelden und Endingen getragen werden. Neben dem Einsatz beim Friedhof können die politischen Gemeinden die Maschine auch z.B. für Schulhausplätze oder das Schwimmbad benutzen. Die Maschine hat den Vorteil, dass das heisse Wasser lediglich etwa ½ cm in das Erdreich eindringt und auch Moos abtötet. Aus der Runde der Teilnehmer wird darauf hingewiesen, dass der Verzicht auf Pestizide begrüsst wird, aber man nicht ganz alle Lebewesen schützen kann.

Steuern:

Die Steuereinnahmen wurden bei dem unveränderten Steuerfuss von 19 % mit Fr. 580'000.— veranschlagt.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Auskünfte verlangt.

Beschluss:

Der Voranschlag 2020 mit einem unveränderten Steuerfuss von 19 % wird einstimmig genehmigt.

4. Ersatzwahl für die Kirchenpflege

für den Rest der Amtsperiode vom 1.1.2019-31.12.2022

Für den vakanten Sitz in der Kirchenpflege wird Jeannine Albanbauer vorgeschlagen. Gleichzeitig tritt Patricia Voirol als Kirchenpflegerin zurück, sie wird später in der Versammlung verabschiedet.

Jeannine Albanbauer stellt sich vor. Sie wohnt seit 14 Jahren in Endingen, ist seit 7 Jahren verheiratet und hat zwei Töchter (3 und 2 Jahre). Sie ist gerne für die Gemeinschaft da und hat das Team kennengelernt. Sie fühlt sich wohl im Team und organisiert gerne, deshalb freut sie sich auf die neue Herausforderung.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, erfolgt die geheime Wahl:

Eingelegte Wahlzettel	34 Stimmen
Leer/ungültig	0 Stimmen
In Betracht fallende Wahlzettel	34 Stimmen
Total abgegebene Stimmen	34 Stimmen
Absolutes Mehr	18 Stimmen

Gewählt ist Jeannine Albanbauer 34 Stimmen

Die Versammlung gratuliert Jeannine Albanbauer mit einem herzlichen Applaus zur Wahl. Sie nimmt ihrerseits die Wahl an.

5. Name der Reformierten Kirchgemeinde Tegerfelden

An der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde erläutert, dass die Kantonalkirche die Logos der Kirchgemeinden vereinheitlicht. Für uns bedeutet dies: Nicht nur Farbe und Schrift werden angepasst, neu heisst es nur noch "Reformierte Kirche", und der Zusatz "Gemeinde" fällt weg. Die bisherige Bildmarke kann farblich angepasst und weiterhin verwendet werden.

Rechtlich hätte die Kirchenpflege die Möglichkeit, dies zu beschliessen, ihr war es aber wichtig, an der Kirchgemeindeversammlung darüber abstimmen zu lassen. Eine Namensänderung ist heikel, deshalb wurde die Frage in einer Arbeitsgruppe thematisiert. Mehrere Vorschläge wurden geprüft. Die Arbeitsgruppe kam zum eindeutigen Schluss, dass der Name "Reformierte Kirche Surbtal" der Kirchgemeindeversammlung als neuer Name empfohlen werden soll. Und zwar mit der Zusatzzeile "Tegerfelden, Endingen, Lengnau, Baldingen". Begründet wird dies erstens mit der Hoffnung, dass sich die Reformierten aller Surbtal-Gemeinden noch stärker mit ihrer Kirche identifizieren können. Ein zweites gewichtiges Argument in der Diskussion war die Marke "Surbtal". Der Name "Surbtal" ist in der Region zum Zeichen der engen Zusammenarbeit geworden und könnte in Zukunft noch stärker an Bedeutung gewinnen, im Blick auf die Ökumene und das Projekt „Doppeltür“.

Diskussion: Aus der Runde kommen Fragen betreffend der Reihenfolge der Gemeinden in der Zusatzzeile. Anita Sieber Hagenbach führt an, dass für die Reihenfolge das Surbtal hinauf und der Bogen über Baldingen gespannt wurde.

Beschluss:

Die Kirchgemeinde stimmt dem zukünftigen Namen "Reformierte Kirche Surbtal" mit dem Zusatz "Tegerfelden, Endingen, Lengnau, Baldingen" mit 32 Stimmen bei 2 Enthaltungen zu.

Info: Die Umstellung des Signets (und des Namens) wird erst Ende 2020 erfolgen. Vorerst erscheinen die Drucksachen und Infos noch in der aktuellen Version und die Vorräte können aufgebraucht werden. Die Umstellung, Grafikerarbeiten, Homepage, usw. brauchen entsprechend Zeit.

6. Orientierungen

Rückblick:

Anita Sieber Hagenbach blickt nicht chronologisch, sondern nach Themen gebündelt, auf das vergangene Halbjahr zurück:

- Aus der Idee eines kleinen Mitsommerfestes wurde ein grosses zweitägiges Fest bei prächtigem Wetter und toller Gemeinschaft am Abend am Feuer und tagsüber im Schatten der Kirche.
- Wie in den letzten Jahren üblich waren die Kirchgemeinden als "Kirche unterwegs" im Sommer bei anderen Gemeinden zu Gast. Die Gemeinschaft wird sehr genossen und die Kirchenpflege ist stolz, dass die Tegerfelder-Gruppe eine der grössten ist.
- Elisabeth Heuberger berichtet von der Kunstwanderung vom September 2019 an den Bodensee. Die Reise ist eine willkommene Möglichkeit, Beziehungen pflegen. Herzlichen Dank an Elisabeth Heuberger.
- Das Dankesfest mit allen Angestellten und Freiwilligen wurde am 7.9.2019 in der Waldhütte Endingen gefeiert.

- Ein unvergesslicher Höhepunkt was das verlängerte „Tut gut“-Gemeindewochenende in Montmirail NE vom 20.-22.09.2019. Alle waren sich einig: es tat gut!
- Bernhard Wintzer berichtet vom Gottesdienst auf der Spornegg am 19.09.2019. Zeitweise schien die Tradition durch die Datumverschiebung beim Wysunntig in Gefahr, nun bleibt aber alles wie bisher. Danke an alle Helferinnen.
- Der Klezmer-Gottesdienst vom 18.09.2019 mit acht Musikern war ein besonderes Erlebnis im Surbtal.
- Die Erwachsenenbildung fand zum Thema „Jom Kippur, der grosse Versöhnungstag“ statt. Bernhard Wintzer freut sich, dass vor allem am ersten Abend im Margoa auch viele Juden teilgenommen haben. Das gegenseitige Vertrauen ist gewachsen. Bernhard Wintzer plant mit den Konfirmanden den Besuch einer Sederfeier.
- Am 20.10.2019 wagte das 11vor11-Team den besonderen Schritt in die Kirche Unterendingen. Der Gottesdienst bleibt als Vernetzungsaktion mit dem Fischernetz in Erinnerung.
- Annelies und Roger Bremer sind nach Nussbaumen umgezogen. Miertha Bremer schon etwas früher. Für die Bewirtschaftung des Schaukastens in Lengnau wird ihnen gedankt und ein kleines Präsent überreicht. Neu betreut Frau Keller aus Lengnau den Schaukasten.
- Patricia Voirol-Deppeler tritt aus beruflichen und persönlichen Gründen nach einem Jahr im Amt wieder zurück. Überall, wo Pady sich eingesetzt hat, tat sie dies mit vollem Elan – sie macht keine halben Sachen. Das ist dann auch mit ein Grund ihres Rücktritts.
Die gute Nachricht ist, dass sie der Kirchgemeinde in der Kinderarbeit erhalten bleibt. Danke für alle Spuren bei der Schulung der Mitarbeiterinnen der Chinderchile und den vielen Einsätzen.

Vorschau:

- Ökumenische Erwachsenenbildung Surbtal hat das Thema "Ökumene und Zwingli / Eine biblische Kirche – gemeinsam bauen". Für die Exkursion am Samstag hat Wolfgang Erb neun Anmeldungen. Elisabeth Heuberger lädt ein zum Nachmelden für die Exkursion und zusätzlich zum Anlass mit Dr. Christian Sigrist am 19.11.2019 ein und hofft auf viele Besucher/innen.
- Der ökumenische Weltgebetstag findet am 06.03.2020, 19.00 Uhr, in Unterendingen statt. Die Liturgie stammt von Frauen aus Zimbabwe. Es geht wie immer um Menschen- und Frauenrechte und die Unterdrückung in diesem Land. Die Kollekte ist für die Frauen in Zimbabwe bestimmt. Herzliche Einladung auch an Familien mit Kindern.
- Die neue Audioanlage wird in den nächsten Wochen installiert. Aus verschiedenen Gründen hat sich das Projekt verzögert. Diese Woche arbeitet der Elektriker und wartet auf den Lieferanten, die Firma Bluetrac. Eine solche Anlage hat meist auch "Kinderkrankheiten". Besonderes Gewicht wurde auch auf die Hörschleife für Menschen mit Hörgeräten gelegt. Die Anlage soll am 5v5-Gottesdienst mit Chinderchileadvent vom 1.12.2019 in Betrieb genommen werden.
- Im Jahr 2020 starten die Konzerte "hellhörig – Konzertreihe H. Birrer Legat". Auftakt ist am 21.03.2020 mit den Soulteens aus Thun.
Matthias Bärtsch weist darauf hin, dass der Legatsbetrag mit über Fr. 400'000.-- höher als erwartet ausgefallen ist. Die Konzertperiode konnte so auf 15 Jahre und einen jährlichen Betrag von Fr. 30'000.-- erhöht werden. Erlaubt sind auch Investitionen im Zusammenhang mit der Konzertreihe (Akustik, Digitalpiano, usw.).
Der Name hellhörig ist der "Aufhänger". Samuel Huwyler, Endingen, ist Designer mit Erfahrung bei der Organisation von Konzerten. Er war auch aktiv bei der Gestaltung der Flyer und der Homepage www.hellhoerig.ch.
Weitere Anlässe sind geplant am 06.06.2020 mit Cellissimo, am 05.09.2020 mit Rodrigo Guzman und am 7.11.2020 mit dem Jubiläumskonzert des Projektchors Zeit-Weise.
Das Legat ist eine tolle Sache, bringt aber auch viel Arbeit mit sich.

- Birgit Wintzer lädt zum Fresh up! – Workshop vom 29.02.2020 ein. Dabei geht es darum, die grosse Gottesdienstvielfalt mit GD- Kultur, z.B. 15 Jahre 11v11-Gottesdienste, klassische GD's, GD für Klein und Gross und weitere Spezialgottesdienste unter die Lupe zu nehmen. Geleitet wird der Workshop von Dr. Jochen Kaiser, er ist Referent für Gottesdienst bei der Zürcher Kantonalkirche. Herzliche Einladung an alle, für das Mittagessen ist gesorgt.
- Am 1.12.2019 beginnt die Adventszeit mit dem Chinderchile-Advent/11v11 um 5v5. Spannend, wie 18 Kinder in unterschiedlichen Grössen als Engel das himmlische Halleluja proben.
- Am 8.12.2019 feiern Henry Sturcke und Jutta Schenk Gottesdienst in Tegerfelden mit dem Zeit-Weise Projektchor. Jutta Schenk wird Ende Februar in Koblenz verabschiedet.
- Die ökumenische Adventsfeier für Senioren in Tegerfelden vom 11.12.2020 wird durch die MUHA-Goldies musikalisch begleitet.
- Am 14.12.2019 steht das „Fiire mit de Chliine“- Special mit Jürg Steigmeier und Thomas Aeschbacher auf dem Programm. Der Auftritt wird ebenfalls aus dem Legat finanziert. Herzliche Einladung an Familien.
- Am 4. Advent steht bereits die Krippe, die Elisabeth Heuberger in diesem Jahr zum 25. Mal für uns einrichten wird. Bei diesem Gottesdienst wird dies speziell erwähnt und verdankt werden.

7. Verschiedenes und Umfrage

- Jeanne Schneider informiert, dass eine Namens-Platte beim Gemeinschaftsgrab während der zweiten Januarhälfte vom Steinmetz abgeholt und frisch graviert wird. Dies, weil ein falscher Name eingraviert wurde und die entsprechende Korrektur vorgenommen wird.
- Kurt und Rösli Haas sowie Doris Loosli werden in Zusammenarbeit mit Birgit und Bernhard Wintzer einen halbtägigen Seniorenausflug am 16.06.2020 organisieren.
- Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Mittwoch, 17.06.2020, statt.

Da keine Wortmeldungen aus der Versammlung folgen, dankt Anita Sieber Hagenbach für das Vertrauen, die Diskussionen und das Mitmachen. Danke auch an die Stimmenzählenden und Oriana Frischknecht für den anschliessenden Apéro.

Ende der Versammlung, 21.39 Uhr

Für das Protokoll

Namens der reformierten Kirchenpflege Tegerfelden
Die Präsidentin Der Aktuar

S. Haberstich

A. Sieber Hagenbach

M. Bärtsch